

Verband Bündner Elektrizitätsversorgungsunternehmen (VBE)

Associazione delle aziende di distribuzione elettrica Grigionese (AEG)
Associaziun dad interpresas da provedimentd'electricitad Grischunas (AEG)

38. JAHRESBERICHT

01. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Vorstand:

Martin Maron	Flims Electric AG, Flims Präsident
Beda Kaufmann	ewz Verteilnetze Mittelbünden, Sils i.D. Vizepräsident
Samuel Bontadelli	Repower AG, Poschiavo
Christian Capaul	Rhienergie AG, Tamins
Patrik Casagrande	St. Moritz Energie, St. Moritz
Martin Derungs	IBC Energie Wasser Chur, Chur
Jürg Flückiger	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Davos
Martin Zeder	Axpo Hydro Surselva AG, Tavanasa

Geschäftsstelle:

Dr. iur. Christian Schreiber, Rechtsanwalt, Hartbertstrasse 11, Postfach 611, 7001 Chur

Revisionsstelle:

René Trächslin	Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis
Marcel Füllemann	Arosa Energie, Arosa

Stellvertreter:

Michael Pircher	Rabiosa Energie, Churwalden
-----------------	-----------------------------

I. Vorstand

Im Jahre 2019 fanden 5 Vorstandssitzungen statt.

Eingehend hat sich der Vorstand mit den finanziellen Verhältnissen vor allem des Verbandes auseinandergesetzt. Insbesondere wurden die Auswirkungen des Umbaus des Ausbildungszentrum Meiersboden und der von VBE übernommene Kostenanteil von Fr. 192'500.00 analysiert. Als Folge davon besteht nach wie vor eine Schuld gegenüber den überbetrieblichen Kursen.

Als Massnahme wurde eine genaue Abgrenzung des Aufwandes der Geschäftsstelle für Verband und üK beschlossen. Ebenfalls wurden neue Finanzierungsmodelle für die alle zwei Jahre stattfindende Berufsausstellung FIUTSCHER diskutiert. Bisher wurden jährliche Rückstellungen von Fr. 15'000.00 für FIUTSCHER vorgenommen. Damit wurden die unmittelbaren Material- und Standkosten finanziert. Die Hauptarbeit wird vom Projektteam unentgeltlich erbracht, ebenso vom Personal für die Strandbetreuung.

Mit Genugtuung konnte der Vorstand vom Abschluss der Umbauarbeiten im Ausbildungszentrum Meiersboden Kenntnis nehmen. Laut Schlussbericht des Präsidenten der Kurskommission üK, Beat Signer, SAK, wurden Fr. 573'841.25 investiert. Veranschlagt waren Fr. 581'000.00.

Erneut durchgeführt wurde die SIBE-Tagung in Landquart, an der 23 Personen teilgenommen haben. Wie immer erfolgte die kompetente Vorbereitung und Leitung durch Christian Brütsch, Repower AG.

Am 09. Mai 2019 fand ein Gedankenaustausch mit dem BVFD/AEV statt. Dabei wurden vor allem der Entwurf zur Totalrevision des Energiegesetzes des Kantons Graubünden, zu dem der Verband eine kritische Stellungnahme eingereicht hatte, diskutiert. Im Ergebnis gelangte man zum Schluss, dass generell im Hinblick auf branchenspezifische Vorlagen ein möglichst frühzeitiger Informationsaustausch erfolgt.

Die Generalversammlung fand am 04. Juni 2019 beim ewz in Sils-Albula statt. Neben der Anlagenbesichtigung ewz referierte der Geschäftsführer der ElCom, Renato Tami, zu aktuellen Themen der Stromversorgung. Regierungsrat Mario Cavigelli äusserte sich zu Energiethemen Graubünden.

Nach 2-jähriger Tätigkeit im Vorstand ist Dr. Andreas Beer, Repower AG, ausgeschieden. Anlässlich der Generalversammlung wurde Samuel Bontadelli, Repower AG, als neues Vorstandsmitglied gewählt. In ihrer Funktion bestätigt wurden sodann die beiden Revisoren René Trächslin, KHR AG, und Marcel Füllemann, Arosa Energie; ebenso Michael Pircher, Rabiosa Energie, als Revisor-Stellvertreter.

II. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle erledigte die ordentlichen laufenden Geschäfte, wirkte in den verschiedenen Arbeitsgruppen mit und übernahm die Vorbereitung und Organisation von Vorstandssitzungen und Generalversammlung.

Ausgearbeitet wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Revision des StromVG. Das Vernehmlassungsverfahren dauerte bis 31. Januar 2019. Im Wesentlichen ging es dabei um den zweiten Marktöffnungsschritt, d.h. um die vollständige Marktöffnung. Weiter sieht der Entwurf ein marktnahes Modell zur Unterstützung der Grosswasserkraft vor sowie die Haltung von Speicherreserven für Engpasssituationen. Weitere Punkte sind die Optimierung der Netzregulierung sowie die sogenannte Sunshine-Regulierung.

Im Ausbildungszentrum Meiersboden wurden insgesamt 70 Netzelektriker-Lehrlinge/innen in den sogenannten üK's ausgebildet. Durchgeführt wurden die Kurse EN, GEN und EN Tel. Davon entfallen 3 Lehrlinge auf den Kanton Glarus, 30 Lehrlinge auf den Kanton Graubünden, 28 Lehrlinge auf den Kanton St. Gallen, 3 Lehrlinge auf den Kanton Schwyz und 1 Lehrling auf den Kanton Thurgau. Aus dem Fürstentum Liechtenstein wurden 5 Lehrlinge ausgebildet.

Die Kurse wurden zu einem Tagesansatz von Fr. 100.00 pro Lehrling von den jeweiligen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein subventioniert. Der VBE leistet für seine Mitglieder pro Kurswoche und Lehrling einen Beitrag von Fr. 100.00.

Die Jahresrechnung der überbetrieblichen Kurse schliesst mit einem Ertrag von Fr. 406'959.00 und einem Aufwand von Fr. 390'586.00. Es resultiert ein Überschuss von Fr. 16'373.00, welcher vollständig dem Berufsbildungsfonds zugewiesen wird. Zusätzlich wurden von den im Vorstand vertretenen Mitgliedern einmalige Sonderbeiträge von total Fr. 16'000.00 für FIUTSCHER 2020 geleistet und unter „Rückstellungen FIUTSCHER 2020“ verbucht.

Mit Bezug auf die Mietverträge für die Ausbildungslokalitäten im Meiersboden mit der Stadt Chur konnte die Verlängerungsoptionen ausgeübt werden, und zwar um weitere 5 Jahre. Die Verträge sehen nochmals Verlängerungsoptionen für zwei Mal 5 Jahre vor.

Die Verbandsrechnung weist einen Ertrag von Fr. 93'421.00 und einen Aufwand von Fr. 40'561.00 aus. Der Einnahmenüberschuss beläuft sich auf Fr. 52'860.00.

Dieses günstige Ergebnis war nur aufgrund von strikter Kostenkontrolle bei der Geschäftsstelle, dem Wegfall der Rückstellung für FIUTSCHER in Höhe von Fr. 15'000.00 möglich. Das Verbandskapital von bisher Fr. - 74'887.00 konnte damit auf Fr. - 22'028.00 verbessert werden.

Der Verband zählt derzeit 37 Mitglieder. Ausgeschieden ist die Gemeinde Rheinwald als Mitglied (Splügen, Nufenen und Hinterrhein).